



NOVEMBERSPIELPLAN

2025

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
SA 1	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff//Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€ / 10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	14:00 GLOBALE° 2025 Marcel Dirsus und Heike Paul: Looking West Gespräch zur aktuellen Lage in den USA 12€/9€ erm. / Tagesticket 30€	GLOBALE° 2025 15:30 im Brauhaus Yuko Kuhn: Onigiri Moderation: Libuše Cerná 12€/9€ erm. / Tagesticket 30€
		17:00 GLOBALE° 2025 Dmitrij Kapitelman: Russische Spezialitäten Moderation: Viktorie Knotková 12€/9€ erm. / Tagesticket 30€	<i>Theater Bremen unterwegs</i> Drinnen und draußen von Antje Pfundtner und Ensemble im Deutschen Theater Berlin
	19:00–21:30 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! <i>nur noch drei Vorstellungen!</i> Herman/Stewart/Wilder// Ziesché/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€ / 10€ erm.	17:00 GLOBALE° 2025 Tommy Wieringa: Nirwana Moderation: Tobias Pollok 12€/9€ erm. / Tagesticket 30€	GLOBALE° 2025 Festival für grenzüberschreitende Literatur 27. Oktober bis 2. November www.globale-literaturfestival.de
SO 2	11:00 GASTSPIEL Deutscher Karikaturenpreis 2025 Eine Veranstaltung des Weser-Kurier 28/24/21/18/16/13€/9€ erm. Karten nur im Weser-Kurier-Presseschaus oder unter www.nordwest-ticket.de	14:00 GLOBALE° 2025 Giulia Caminito: Das große A Moderation: Elisabeth Arend Live-Übersetzung: Valeria Casagrandi (Dt./Ital. Veranstaltung) 12€/9€ erm. / Tagesticket 30€	
DI 4		19:30 GLOBALE° 2025 Esther Dischereit: Ein Haufen Dollarscheine Moderation: Natascha Freundel 12€/9€ erm. / Tagesticket 30€	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:00 im Brauhaus Einsamkeiten Kleiner / Freitag / Renziehausen / 14+ 11€/8€ erm.
MI 5		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie Şipal// Tafreshian mit türkischem und englischem Übertext 23€/10€ erm.	
DO 6		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ Joujouville Akika / Unusual Symptoms <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> (Beginn 18:45 Uhr) 25€/10€ erm.	
FR 7	19:00–21:00 SCHAUSPIEL The Beat Goes On <i>zum letzten Mal!</i> Kamerun/Sugimoto/PC Nackt 28€ auf allen Plätzen / 10€ erm.	20:00 Einlass 21:00 CLUB Makaya McCraven Jazz Aftershow: Guy Montag präsentiert von Cosmo VVK 33€/AK 38€	17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowerment für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 8	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Der feurige Engel Prokofjew // Klingele/Horáková 62/54/48/42/32/20€ / 10€ erm.	19:00 Einführung 19:30–21:15 SCHAUSPIEL Die Kopenhagen-Trilogie Ditlevsen//Behrens 25€/10€ erm.	
SO 9	16:00 SCHAUSPIEL Die unendliche Geschichte Premiere Ende/von Düffel // Mattenklotz / 6+ im Anschluss Premierenfeier 22/19/17/14/11/9€/10€ erm.	18:30–20:15 SCHAUSPIEL Âşklar – Die Liebenden Ein Liederabend über vier Frauenleben Devocioğlu // Abt 25€/10€ erm.	
MO 10	Verleihung der Senatsmedaille für Kunst und Wissenschaft posthum an Michael Börgerding Eine Veranstaltung der Senatskanzlei im Bremer Rathaus für geladene Gäste	NO PAY NOVEMBER FREIER EINTRITT FÜR AUSZUBILDENDE UND FREIWILLIGENDE DEN GANZEN NOVEMBER! www.theaterbremen.de/azubispecial	
DI 11	19:30 im Foyer Monty Ott und Ruben Gerczikow: Juden auf dem Platz, Juden auf den Rängen Buchvorstellung in Kooperation mit dem SV Werder Bremen Eintritt frei!		
DO 13	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer Offen_Proben: Sissy Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!	19:00 Einführung 19:30–21:15 SCHAUSPIEL Die Kopenhagen-Trilogie Ditlevsen//Behrens 25€/10€ erm.	
FR 14	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Frau Yamamoto ist noch da Loher //Zandwijk 42/36/31/25/19/13€/10€ erm.	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie Şipal// Tafreshian mit türkischem und englischem Übertext 25€/10€ erm.	
SA 15	18:30 Einführung 19:00–21:50 MUSIKTHEATER Madama Butterfly Puccini // Yankevych/Schwab 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	19:30–21:00 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet (oder die Mausefalle) Praml/Trachternach/Shakespeare// Praml / 14+ 25€/10€ erm.	
SO 16	15:30–18:00 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! <i>nur noch zwei Vorstellungen!</i> Herman/Stewart/Wilder// Ziesché/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€ / 10€ erm.	18:30–20:00 SCHAUSPIEL Meine Schwester Flitner//Engelhardt Im Anschluss Gespräch mit Bestatterin Lisa Schwacke (trauerraum) 25€/10€ erm.	MOKS 19:00–19:50 im Brauhaus CHVOS! <i>Wiederaufnahme</i> von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MO 17	10:00 SCHULVORSTELLUNG Die unendliche Geschichte Ende/von Düffel // Mattenklotz / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340		MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 18			MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 19			MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 20	17:30 Einführung 18:00–21:45 SCHAUSPIEL Solange wir leben Safier//Zandwijk 42/36/31/25/19/13€/10€ erm.		17:00–20:00 Treffpunkt Kleines Haus Jour Fixe – Fortbildung für Lehrer:innen und Interessierte <i>Text – Material – Szene</i> Eintritt frei! Anmeldung: www.lis.bremen.de
FR 21	10:00 SCHULVORSTELLUNG Die unendliche Geschichte Ende/von Düffel // Mattenklotz / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:30 TANZ The Tide Premiere Caballero Garcia / Unusual Symptoms / tanzbar_bremen im Anschluss Premierenfeier 28€/10€ erm.	GESCHENKE, GESCHENKE, GESCHENKE Das Geschenkabo beinhaltet vier Vorstel- lungsbesuche, davon zwei im Theater am Goetheplatz und zwei im Kleinen Haus (in der dritten Preiskategorie). Es kann bis zum 24. Dezember (14 Uhr) für 100€ an der Theaterkasse erworben werden
	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8€		
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Der feurige Engel Prokofjew // Klingele/Horáková 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.		
SA 22	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Frau Yamamoto ist noch da Loher //Zandwijk 42/36/31/25/19/13€/10€ erm.	19:30 GASTSPIEL Auf der Straße heißen wir anders Szenische Lesung und Gespräch mit der Autorin Laura Cwiertna, Michael Weber und Bettina Stucky (Deutsches Schauspiel- haus Hamburg) 12€/9€ erm.	MOKS 19:00 im Brauhauskeller Läuft bei mir Premiere Zamolo // Masch/Scheffel / 10+ im Anschluss Premierenfeier 11€/8€ erm.
SO 23	10:00 SCHAUSPIEL Die unendliche Geschichte Ende/von Düffel // Mattenklotz / 6+ 22/19/17/14/11/9€/10€ erm.	18:30 TANZ The Tide Caballero Garcia / Unusual Symptoms / tanzbar_bremen 23€/10€ erm.	GASTSPIEL 20:00 im Brauhaus LiteraTour Nord: Dorothee Elmiger Die Autorin liest aus <i>Die Holländerinnen</i> Moderation: Axel Dunker 10€/8€ erm.
	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff//Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€		
MO 24	10:00 SCHULVORSTELLUNG Die unendliche Geschichte Ende/von Düffel // Mattenklotz / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL Emilia_Galotti Lessing // Hofbauer 23€/10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller Läuft bei mir Zamolo // Masch/Scheffel / 10+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 25	Orange the World. Soundinstallation Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen 11–19 Uhr auf dem Goetheplatz und in der hörbar (klötz)	11:00–12:15 SCHULVORSTELLUNG Emilia_Galotti Lessing // Hofbauer Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	MOKS 10:30 im Brauhauskeller Läuft bei mir Zamolo // Masch/Scheffel / 10+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 27		19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL Draußen feiern die Leute <i>Wiederaufnahme</i> Pfeizenmaier // Lamert 25€/10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller Läuft bei mir Zamolo // Masch/Scheffel / 10+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 28		19:00 Einführung 19:30–21:15 SCHAUSPIEL Kohlhaas (No Limits) Krakau / Kleist // Krakau 25€/10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller Läuft bei mir Zamolo // Masch/Scheffel / 10+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
SA 29	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Frau Yamamoto ist noch da Loher //Zandwijk 42/36/31/25/19/13€/10€ erm.	18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30 TANZ The Tide Caballero Garcia / Unusual Symptoms / tanzbar_bremen 23€/10€ erm.	MOKS 19:00 im Brauhauskeller Läuft bei mir Zamolo // Masch/Scheffel / 10+ 11€/8€ erm.
SO 30	18:00 MUSIKTHEATER Sissy <i>Premiere</i> Kreisler // Klingele/Hilbrich im Anschluss Premierenfeier 68/62/53/45/36/22€/10€ erm.	18:30–20:00 SCHAUSPIEL Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz/Blaumeier-Artel mit englischem Übertext <i>mit Audiodeskription</i> 28€/10€ erm.	 Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember Spenden werden am 30. November im Anschluss an die Vorstellungen durch die Ensembles gesammelt

SILVESTER IM THEATER BREMEN

SCHAUSPIEL

CABARET

Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/
Isherwood//Kriegenburg
19 Uhr im Theater am Goetheplatz

TANZ

TOMORROW WE DREAMED OF YESTERDAY

Matsune/Unusual Symptoms
19:30 Uhr im Kleinen Haus

WILLKOMMEN, BIENVENUE, WELCOME 2026

Silvesterparty im Foyer
mit DJ Klever
ab 22 Uhr im Theater am Goetheplatz

THEATERBREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

SISSY

Operette von Fritz Kreisler

Text von Ernst Marischka und Hubert Marischka

In deutscher Sprache

Jahr für Jahr tanzt sie sich im Walzerschritt über die Flimmerkisten direkt ins Herz der Menschen – die Kaiserin Elisabeth. Walzendes, perlenbesetztes Haar, exorbitante Kleider, schneebedeckte Berge. Mit Biss und musikalischem Baiser tanzt sich Sissy nun über die Bühne im Theater am Goetheplatz und mischt dabei die eitle Etikettenstrenge ihrer adeligen Familie zwischen Bad Ischl und Wienerwald ordentlich auf. Da bleibt kein Auge trocken, kein Walzer ungetanzt, keine Konvention ungebrochen. Regisseur Frank Hilbrich und Musikdirektor Stefan Klingele widmen sich diesem trickreichen Abenteuer zwischen Komödie, Salonstück und sentimentaler Operette. In diesem Sinne: Holladiho!

Premiere 30. November, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Stefan Klingele **Regie:** Frank Hilbrich **Bühne:** Volker

Thiele **Kostüme:** Gabriele Rupprecht **Choreografie:** Jacqueline Davenport

Dramaturgie: Frederike Krüger **Mit:** Martin Baum, Elisa Birkenheier, Fabian

Düberg, Arvid Fagerfjäll, Christoph Heinrich, Lieke Hoppe, Adèle Lorenzi,

Ulrike Mayer, Susanne Schrader. Ballettelevinnen der Ballettschule

Davenport. Kinderchor des Theater Bremen

Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Familienstück ab 6 Jahren

nach dem Roman von Michael Ende

Fassung von John von Düffel

Bastian Balthasar Bux wird in der Schule gemobbt und versteckt sich in einem Antiquariat, wo er ein geheimnisvolles

Buch entdeckt: *Die unendliche Geschichte*. Während er darin liest, taucht er tief in die magische Welt Phantásiens ein, die vom zerstörerischen „Nichts“ bedroht wird. Nur ein Menschenkind könnte Rettung bringen, auch für die schwer kranke Kindliche Kaiserin, erfährt er. Begleitet von Atréju und dem Glücksdrachen Fuchur wagt sich Bastian ins Reich der Irrlichter, Felsenbeißer und Rennschnecken und erlebt, dass er selbst den Mut besitzt, alles zu verändern.

Premiere 9. November, 16 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie: Nina Mattenklotz **Bühne:** Johanna Pfau **Kostüme:** Hanna Krümpfer
Musik: Romy Camerun **Dramaturgie:** Regula Schröter **Mit:** Romy Camerun, Emma Floßmann, Guido Gallmann, Levin Hofmann, Irene Kleinschmidt, Mathilda Maack, Stephanie Schadeweg, Simon Zigah

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden. Präsentiert von Bremen Vier

Tanz

THE TIDE

von Josep Caballero García / Unusual Symptoms

Kooperation mit tanzbar_bremen

Was heißt es heute, einen Platz einzunehmen und irgendwo zu bleiben? Wer hat das Privileg, dies tun zu können und wer nicht? Und wie begegnet man einer Gesellschaft, die sich vor Ereignissen ständig überschlägt? In *The Tide* suchen zwölf Tänzer:innen nach Haltungen des Widerstands und stoßen dabei auf das Potential sich wiederholender Bewegungen. Zwischen Schwingen und Schaukeln, Softness und Beständigkeit, lauschen sie dem Wellengang ihrer Schritte und schwingen sich zu lauten Gesängen empor.

Premiere 21. November, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Choreografie und Raum: Josep Caballero-García **Kostüme:** Janne Plutat
Musik: Janis Elias Müller **Dramaturgie:** Gregor Runge, Anne Kersting
Mit: Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Amelie Gerdes, Till Krumwiede, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Oskar Spatz, Csenger K. Szabó, Adrian Wenzel

Gefördert im „pik – Programm für inklusive Kunstpraxis“ der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Moks

LÄUFT BEI MIR

nach *Rot ist doch schön* von Lucia Zamolo / 10+

Ich habe meine Tage. Wärmflaschentage. Schokopuddingtage. Hoodie-um-die-Hüften-knot-Tage. Und jetzt? Über Menstruation spricht man nicht. Oder doch? Lucia Zamolo hat im prämierten Sachbilderbuch *Rot ist doch schön* Fakten und Gedanken zur Periode gesammelt. Von diesem Buch ausgehend und angereichert mit autobiografischen Erfahrungen, erforschen Emily Masch und Saskia Scheffel gemeinsam mit dem Ensemble Menstruationsmythen, Krampfchoreografien und Tagetipps. Mit Freude und Neugier wird beleuchtet, was da im Körper von menstruierenden Personen passiert und warum man darüber mehr reden sollte.

Premiere 22. November, 19 Uhr im Brauhauskeller

Regie: Emily Masch, Saskia Scheffel **Bühne und Kostüme:** Andrea Künemund

Musik und Sounddesign: Suetszu **Dramaturgie:** Saskia Scheffel **Mit:** Frederik Gora, Barbara Krebs, Larissa Pfau

REPertoire

Musiktheater

DER FEURIGE ENGEL

Oper von Sergej Prokofjew

nach Waleri Brjussows Roman *Der feurige Engel*

In russischer Sprache mit deutschem Übertext

Nach seinen *Drei Orangen* schuf Sergej Prokofjew mit dem *Feurigen Engel* eine düstere und fesselnde Oper, die mit großer emotionaler Intensität Renatas Abgründe vertont. Seit ihrer Kindheit verfolgt von der Vision eines feurigen Engels, verliert sie sich in Fantasien, bis man sie für besessen hält.

ML: Stefan Klingele **R:** Barbora Horáková **B:** Ines Nadler **K:** Eva-Maria van Acker **V:** Sergio Verde **D:** Pia Syrbe **Mit:** Fabian Düberg, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Nadine Lehner, Nathalie Mittelbach, Ulrike Mayer, Jasin Rammal-Rykala, Ian Spinetti, Wolfgang von Borries. Chor und Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

„Ein Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. Applaus nach jedem Song. Fast zehn Minuten Standing Ovation, als alle Paare sich endlich gekriegt haben. Der Saal tobt, der Saal jubelt.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

ML: Lukas Ziesché **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner

B: Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Karl Bernewitz **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Anne-Kathrin Auch, Elisa Birkenheier, Joël Detiège, Marco Simonelli/Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Clara Maria Determann, Rhys George, Aniel Agramonte Rivero, Anna Friederike Wolf, Theresa Wolf. Chor des Theater Bremen

Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

MADAMA BUTTERFLY

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Die Bremer Philharmoniker fand ich fantastisch gestern, diese Kraft in der Musik von Puccini, die kam wirklich rüber. Und auch stimmlich fand ich den Abend toll.“ (Sophia Fischer, *Bremen Zwei*)

ML: Sasha Yankevych **R:** Ulrike Schwab **B:** Rebekka Dornhege Reyes

K: Martha Lange, Lena Schmid **D:** Frederike Krüger, Caroline Scheidegger

Mit: Sarah-Jane Brandon, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Brigitte Hahn, Christoph Heinrich, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Oliver Sewell, Angela Shin. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

ÂŞIKLAR – DIE LIEBENDEN

Ein Liederabend über vier Frauenleben von Nihan Devecioğlu
„Es ist ein wunderbarer, lehrreicher, berührender Abend,
Dokumentartheater für das 21. Jahrhundert.“ (Iris Hetscher,
Weser-Kurier)

Konzept / Künstlerische Leitung: Nihan Devecioğlu **R:** Frank Abt **M:** Nihan Devecioğlu, Matti Weber **B+K:** Sibylle Müngersdorf, Andrea Künemund
D: Viktorie Knotková, Elif Zengin **V:** Cantufan Klose **Mit:** Nihan Devecioğlu, Matti Weber **Im Video:** Feriha Demirtaş, Makbule Kurnaz, Yıldız Saraç-Fritsche, Emine Ulusen

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

BRITNEY'S FEARS. THE MAKING OF: A PRINCESS

Ein Liederabend

von Anne Sophie Domenz und dem Blaumeier-Atelier

„Eine vielschichtige, überraschend politische, aber auch poetische und witzige theatrale Beschäftigung mit einer schillernden Persönlichkeit, und mit klarer Botschaft: Lasst starke Frauen um Euch sein!“ (Andreas Schnell, Kreiszeitung)

R+B+K: Anne Sophie Domenz **M:** Blaumeier-Band Fransen, Lea Baciulis, Maartje Teussink **C:** Hale Bo Enzo Richter **D:** Stefan Bläske **Mit:** Kevin Alamsyah, Lea Baciulis, Lucas Bartz, Wulf Boockmeyer, Dorothe Burhop, Aladdin Detlefsen, Shirin Eissa, Christian Gau, Sofia Iordanskaya, Maximilian Kurth, Wanja Lange, Walter Pohl, Stephanie Schadoweg, Thomas Terbrack, Viktoria Tesar

DER ZAUBERER VON ÖZ – EINE FUSSBALLTRAGÖDIE

von Akin Emanuel Şipal / Uraufführung

mit türkischem und englischem Übertext

Ein Fußballstar als Projektionsfläche einer Nation: In seinem „Opus Özil“ entlarvt Şipal widersprüchliche Erwartungen an vermeintliche Idole, sowie Brüche im deutsch-türkischen Verhältnis und im nationalen Selbstbild.

R: Aram Tafreshian **B+K:** Susanne Brendel **V:** Rafael Ossami Saidy **M:** Ella Olivia Bender Semerci **D:** Franziska Benack **Mit:** Martin Baum, Manolo Bertling, Judith Goldberg, Lisa Guth, Sofia Iordanskaya, Ruben Sabel, Ella Olivia Bender Semerci / *Präsentiert von Bremen Zwei*

DIE KOPENHAGEN-TRILOGIE

nach den Romanen *Kindheit, Jugend* und *Abhängigkeit*

von Tove Ditlevsen

aus dem Dänischen von Ursel Allenstein

Fassung von Anja Behrens und Regula Schröter

„Es gab poetische und drastische Momente, traurige und witzige. Die Spannungsbögen haben bestens funktioniert, keine Minute wurde es langweilig.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Anja Behrens **B+K:** Laura Rasmussen **M:** Line Felding **D:** Regula Schröter

Mit: Irene Kleinschmidt, Lisa Guth, Emma Floßmann

EMILIA_GALOTTI

nach Gotthold Ephraim Lessing

„Emilia Galotti ist ein verstaubter alter Stoff von Lessing? Von wegen. Wie aktuell die Geschichte um eine Frau, deren Schicksal von Männern und Gewalt bestimmt wird, noch heute ist, zeigt das Theater Bremen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Rahel Hofbauer **B+K:** Andrea Künemund **M:** Jan Grosfeld

Choreografische Mitarbeit: Birgit Freitag **D:** Elif Zengin **Mit:** Emma

Floßmann, Guido Gallmann, Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Sofia

Iordanskaya

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

von Dea Loher

Dea Lohers neues Stück erzählt von leisen Begegnungen: dem Paar Erik und Nino, ihrer Nichte Milena, der alten Nachbarin Frau Yamamoto und vielen Menschen, wie wir sie aus unserem Alltag kennen. In einem Restaurant, beim Angeln, im Treppenhaus kreuzen sich ihre Wege. Ein poetisches Spiel über die Sehnsucht nach Nähe, Erinnerung und das, was uns voneinander trennt.

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber

D: Regula Schröter **Mit:** Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Irene Kleinschmidt,

Mathilda Maack, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Alexander

Swoboda, Levin Hofmann, Matti Weber

MEINE SCHWESTER

Uraufführung

nach dem Roman von Bettina Flitner. Bühnenfassung von Bettina Engelhardt und Margrit Sengebusch. Eine Koproduktion mit dem Schauspiel (Theater und Philharmonie) Essen „Bettina Engelhardt inszeniert *Meine Schwester* zwischen Tief-sinn und Leichtigkeit. Großartig gebaut, großartig verkörpert. Stille am Ende und Jubel.“ (Dagmar Schwalm, Neue Ruhr Zeitung Essen)

R+K: Bettina Engelhardt **Puppenbau:** Suse Wächter **B:** Nina Linkowski
M: Matti Weber **D:** Margrit Sengebusch **Mit:** Fania Sorel, Veronika Thieme

SOLANGE WIR LEBEN

Uraufführung

nach dem Roman von David Safier

Fassung von John von Düffel

„Dass Safiers so schonungsloser wie anspruchsvoller Text in fast vier Stunden nicht eine Sekunde langweilt – dabei aber dennoch kein Quäntchen übersteuert – ist schlichtweg eine meisterliche Ensembleleistung. Ein Höhepunkt (mindestens) der Spielzeit, (mindestens) in Bremen.“ (Jan-Paul Koopmann, nachtkritik)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
V: Wim Bechtold **D:** Benjamin von Blomberg **Mit:** Martin Baum, Shirin Eissa, Guido Gallmann, Lieke Hoppe, Mathilda Maack, Susanne Schrader, Paul Schröder, Matti Weber

THE BEAT GOES ON

Musiktheatrale und begehbare Jubiläumsgala

mit den Bremer Philharmonikern

„Es ist eine inhaltlich aufgeladene, wundervoll gestaltete Reise durch Bremens Vergangenheit.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

Regie, Songs, Texte: Schorsch Kamerun **Komposition, Live-Elektronik,**
Klavier: PC Nackt **ML:** Yu Sugimoto **B:** Katja Eichbaum **K:** Gloria Brillowska

D: Frederike Krüger, Johannes Schürmann **Mit:** Martin Baum, Elisa Birkenheier, Karin Enzler, Judith Goldberg, Christoph Heinrich, Sofia Iordanskaya, Patrick Balaraj Yogarajan. Junge Akteur:innen. Bremer Bürgerinnenchor. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

Tanz

JOUJOUVILLE

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Ich glaube, viele Leute haben sich an ihre eigene Kindheit erinnert gefühlt. Da scheint viel von der Leichtigkeit auf der Bühne übersprungen zu sein auf das Publikum.“ (Frieda Ahrens, Bremen Zwei)

C: Samir Akika **B:** Theresa Isabella Malessa **K:** Sibylle Müngersdorf **M:** Shane Fee, jayrope **Von und mit:** Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Junge Akteur:innen

HAMLET (ODER DIE MAUSEFALLE)

nach William Shakespeare in einer Fassung von

Joanna Praml und Dorle Trachternach / 14+

„Sicher ist das Zielpublikum jung, aber auch mich hat die Inszenierung richtig begeistert. Denn sie geht mit diesem großen Klassiker respektvoll um, aber ohne falsche Ehrfurcht. Das macht den Abend lebendig und sehr witzig und schafft viel Kontakt zum Publikum.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Joanna Praml **T:** Joanna Praml und Dorle Trachternach **B+K:** Inga Timm **M:** Hajo Wiesemann **D:** Dorle Trachternach **Mit:** Tarek Aldebes, Davina Austin Mensah, Matilde Bär, Devrim Dinc, Mio Kunze, Ekin Laleci, Ida Lohof, Christopher Puchert, Sona Scherthan, Rosa Voelzke

UND AUSSERDEM

GLOBALE° – FESTIVAL FÜR GRENZÜBER- SCHREITENDE LITERATUR

Das globale° Festival lädt mit dem Motto „Atem holen ...“ erneut zu inspirierenden Begegnungen mit internationalen Autor:innen ein. Dabei steht in gewohnter Tradition die Öffnung neuer Perspektiven im Vordergrund. globale° schafft Räume für Dialog, Nachdenken und gemeinsames Innehalten.

27. Oktober bis 2. November

CLUB: MAKAYA MCCRAVEN

Der in Chicago beheimatete Schlagzeuger und Produzent Makaya McCraven ist ein Star des jungen US-amerikanischen Jazz. Er gehört zu einer neuen Generation von Jazz-Musiker:innen, die mit Hip-Hop, Drum'n'Bass und Beatmaking aufgewachsen sind. Sein Markenzeichen: Pulsierende Grooves, mal voller Energie und mitreißender Komplexität, mal mit zurückhaltender Lässigkeit, die Konzertsäle und Clubs gleichermaßen in Ekstase versetzen.

Fr 7. November, 21 Uhr im Kleinen Haus

AUF DER STRASSE HEISSEN WIR ANDERS

Szenische Lesung und Gespräch mit der Autorin

In ihrem Roman *Auf der Straße heißen wir anders* geht die in Bremen geborene ZEIT-Journalistin und Schriftstellerin Laura Cwiertnia den Spuren einer armenischen Familie nach. Die Schauspielerin Alina Manoukian hat den Roman als szenische Lesung adaptiert und bringt ihn mit den Schauspieler:innen Michael Weber und Bettina Stucky (Deutsches Schauspielhaus Hamburg) auf die Bühne des Kleinen Hauses.

Sa 22. November, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Gefördert von der Karin und Uwe Hollweg Stiftung

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Swantje Markus

Redaktion: Johannes Schürmann

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

